



Lindt & Sprüngli: Zweistelliges Umsatzwachstum und neues Rückkaufprogramm über CHF 1 Mrd.

Medienmitteilung Halbjahr 2022 | Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR | 26. Juli 2022

- Organisches Umsatzwachstum von +12,3% auf CHF 1,99 Mrd. (+10,7% in CHF)
- Steigerung operativer Gewinn (EBIT) um +33,4% auf CHF 185,2 Mio.; EBIT-Marge 9,3% (Vorjahr: 7,7%)
- Steigerung des Reingewinns um +36,2% auf CHF 138,4 Mio.
- Marktanteilsgewinne in allen Regionen
- Neues Rückkaufprogramm von Namenaktien und Partizipationsscheinen über CHF 1 Mrd. ab 2. August 2022 bis längstens 31. Juli 2024

Kilchberg, 26. Juli 2022 – **Lindt & Sprüngli erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2022 eine organische Umsatzsteigerung im Vorjahresvergleich von +12,3% auf CHF 1,99 Mrd. sowie eine EBIT-Steigerung um +33,4% auf CHF 185,2 Mio. Der Reingewinn verbesserte sich um +36,2% auf CHF 138,4 Mio., und damit erzielte das Unternehmen erneut eine sehr gute Performance. Diese Resultate wurden in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld, geprägt durch weiterhin zunehmende Engpässe bei den Lieferketten für Roh- und Verpackungsmaterial, steigenden Inflationsdruck, Kostensteigerung bei Energie und Logistik und von den Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine erzielt. Der grosse Einsatz unserer mehr als 14 000 Mitarbeitenden, der klare Fokus auf Premium-Qualität und Konsumentenbedürfnisse, die Lancierung innovativer Produkte und die weitere geografische Expansion der Distribution waren erneut die Grundpfeiler für diesen Erfolg. Angesichts des laufend hohen Free Cashflows und der starken Bilanz legt Lindt & Sprüngli ein neues Rückkaufprogramm von Namenaktien und Partizipationsscheinen über CHF 1 Mrd. auf.**

Der positive Wachstumstrend der globalen Schokoladenmärkte setzte sich in der ersten Hälfte 2022 unverändert fort. Haupttreiber waren dabei zu etwa gleichen Teilen Volumenwachstum und Preiserhöhungen. Weiterhin ungebrochen war die überdurchschnittliche Steigerung des Premium-Segments, wovon Lindt & Sprüngli als führendes Unternehmen erneut profitierte. Als Resultat baute Lindt & Sprüngli in allen drei geografischen Segmenten die Marktanteile weiter aus.

Die für Lindt & Sprüngli sehr wichtigen Saisongeschäfte in der ersten Jahreshälfte, wie Valentinstag, vor allem Ostern, gefolgt vom Muttertag, entwickelten sich sehr gut. Diese Geschenkanlässe durften in den meisten Ländern wieder ohne Einschränkungen im Kreise von Familie und Freunden gefeiert werden. Der Produktmix hat sich als Resultat der geschilderten Entwicklung in den letzten sechs Monaten zugunsten der höherpreisigen Pralines-Geschenkiprodukte verschoben. Davon konnten speziell unsere Lindor Produkte profitieren. Im Gegensatz dazu stiegen die Umsätze bei den Produkten für den Eigenkonsum wie Excellence Tafeln weniger stark an. Als Folge der starken Kostensteigerungen im ersten Halbjahr, vor allem bei Verpackungsmaterial, Logistik, Energie und einigen Rohmaterialien

musste Lindt & Sprüngli – trotz sehr grosser Anstrengungen, die Effizienz zu verbessern – in den meisten Ländern die Abgabepreise an unsere Handelspartner erhöhen.

Hohes Umsatzwachstum in allen drei geographischen Segmenten

Im Segment «Europa» erzielte Lindt & Sprüngli eine organische Umsatzsteigerung von +9,1% auf CHF 980,1 Mio. Unsere Kernmärkte Deutschland und Italien konnten dank des guten Ostergeschäfts zweistellig wachsen. Auch der Schweizer Markt verzeichnete gute Umsatzzuwächse und hat speziell an den Geschenkanlässen zugelegt. Im italienischen Markt konnte die Integration der Organisation von Caffarel in Lindt & Sprüngli Italien wie auch diejenige des akquirierten Retail Geschäftsbereichs von S.T. S.p.A. erfolgreich abgeschlossen werden, was die Grundlage für zukünftig beschleunigtes Wachstum darstellt. Weiterhin auf Erfolgskurs befinden sich die kleineren Tochtergesellschaften in Österreich, Zentralosteuropa, Polen und in Benelux, die alle zweistellige Zuwachsraten zeigten.

Die Region «Nordamerika» verzeichnete eine zweistellige organische Umsatzsteigerung von +15,2% auf CHF 739,1 Mio. Hervorzuheben sind dabei die Lindt Gesellschaften in den USA und in Kanada sowie Ghirardelli, die überdurchschnittlich gewachsen sind. Russell Stover konnte dagegen die Umsätze etwa auf Vorjahresniveau halten. Dank Verbesserungen der Situation bei der Rekrutierung von Mitarbeitenden sowie bei den Lieferketten wurde die Basis für zukünftiges Wachstum gelegt. Der nordamerikanische Markt wurde damit zum absolut stärksten Wachstumstreiber im Unternehmen, und Lindt & Sprüngli baute damit die führende Position als Premium-Hersteller im grössten Schokoladenmarkt der Welt weiter aus. Die Nachfrage nach Premium-Schokolade hat sich in diesem Markt dank unserer Aktivitäten generell beschleunigt. Dadurch verzeichneten die Lindt & Sprüngli Gesellschaften besonders starke saisonale Umsatzsteigerungen an den Geschenkanlässen zum Valentinstag und zu Ostern. Im Weiteren wurden in der Berichtsperiode in Nordamerika die Preise den inflationsbedingt stark steigenden Kosten angepasst.

Das Segment «Rest der Welt» steigerte den Umsatz organisch um +16,9% auf CHF 272,5 Mio. Erwähnenswert sind die Gesellschaften in Japan, China, Brasilien sowie das Duty-Free-Geschäft, die allesamt gut zweistellig zulegen konnten. Das Duty-Free-Geschäft profitierte von den weltweit wieder steigenden Passagierzahlen an den Flughäfen und konnte entsprechend die Verkäufe mit einem attraktiven Angebot steigern.

Kosten und Investitionen

Bei den operativen Kosten spürte Lindt & Sprüngli die weltweit anziehende Inflation vor allem auf der Produktions- und der Logistikseite. Bei den Rohstoffen betraf dies hauptsächlich die Milchpulver- und die Zuckerpreise. Im Bereich Verpackungsmaterialien führte die generell hohe Nachfrage nicht nur zu höheren Preisen, sondern auch zu Lieferverzögerungen und längeren Lieferfristen. Zu guter Letzt führte der Anstieg der Energiepreise auch zu einem höheren Logistikaufwand. Dank langjähriger Beziehungen mit unseren Lieferanten, einer vorausschauenden Einkaufsstrategie und grosser Anstrengungen unserer Mitarbeitenden in unseren Produktionsstätten, ist es Lindt & Sprüngli gelungen, die Lieferfähigkeit jederzeit aufrechtzuerhalten. Trotz Effizienzsteigerungen in der Produktion wird der inflationäre Kostendruck zunehmend zu weiteren Preiserhöhungen für unsere Produkte führen müssen.

Zur Sicherstellung der zukünftigen Wachstumsziele investiert die Lindt & Sprüngli Gruppe weiterhin in den Ausbau ihrer gruppenweiten Infrastruktur. Unser wichtigstes Grossprojekt – der Ausbau unseres weltweit grössten Kakaomassewerks in Olten – läuft plangemäss und wird ab 2024 für die nachhaltige Versorgung aller europäischen Produktionsstätten zur Verfügung stehen. Gleichzeitig läuft auch der Kapazitätsausbau unseres Lindt Produktionsstandorts in Stratham in den USA für den nordamerikanischen Markt mit hoher Priorität weiter.

Finanzresultate

Lindt & Sprüngli konnte im ersten Halbjahr 2022 das operative Ergebnis (EBIT) um +33,4% auf CHF 185,2 Mio. (Vorjahr: CHF 138,8 Mio.) steigern. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 9,3% (Vorjahr: 7,7%). Nach Abzug von praktisch unveränderten Zinsaufwänden und Steuersätzen resultierte ein Anstieg des Reingewinns um +36,2% auf CHF 138,4 Mio. (Vorjahr: CHF 101,6 Mio.). Der Free Cashflow erreichte CHF 204,0 Mio. (Vorjahr: CHF 227,9 Mio.) und eine Marge von 10,2% (Vorjahr: 12,7%). Der Free Cashflow liegt etwas hinter den Vorjahreszahlen, da die volatilen Lieferketten eine temporäre Erhöhung der Lagerhaltung erfordern. Die Bilanzsumme reduzierte sich saisonbedingt per 30. Juni 2022 auf CHF 7,70 Mrd. (31. Dezember 2021: CHF 8,96 Mrd.) und die Eigenkapitalquote leicht auf 57,0% (31. Dezember 2021: 58,3%).

Rückkaufprogramm für Namenaktien und Partizipationsscheine

Das vor rund einem Jahr gestartete Rückkaufprogramm von Namenaktien und Partizipationsscheinen im Umfang von CHF 750 Mio. wurde per 21. Juni 2022 erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden dabei 629 Namenaktien und 65 014 Partizipationsscheine zurückgekauft, deren Vernichtung im Rahmen einer Kapitalherabsetzung anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom April 2022 beschlossen wurde respektive an der ordentlichen Generalversammlung vom April 2023 beantragt wird.

Angesichts des laufend hohen Free Cashflows, einer voraussichtlich positiven Nettoliquidität Ende 2022 und der starken Bilanz hat der Verwaltungsrat der Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG in seiner Sitzung am 25. Juli 2022 beschlossen, ein neues Rückkaufprogramm für Lindt & Sprüngli Namenaktien (NA) und Partizipationsscheine (PS) im Umfang von bis zu CHF 1 Mrd. zu starten. Der Rückkauf beginnt am 2. August 2022 und dauert bis längstens 31. Juli 2024. Für den Rückkauf wird für Namenaktien und Partizipationsscheine je eine separate Handelslinie an der SIX Swiss Exchange AG eröffnet. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, an zukünftigen Generalversammlungen die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung der zurückgekauften Namenaktien und Partizipationsscheine zu beantragen.

Nachhaltigkeit

Als Premium-Schokoladenhersteller sind wir unserem Unternehmenszweck «Wir verzaubern die Welt mit Schokolade» verpflichtet. Dieser ist untrennbar mit unserem Qualitätsanspruch sowie der nachhaltigen und sozial verantwortlichen Unternehmensführung verbunden. Bereits 2020 hat Lindt & Sprüngli ihren wichtigen Meilenstein erreicht, 100% der Kakaobohnen vollständig rückverfolgbar und extern verifiziert im Rahmen des eigenen Farming Program zu beschaffen.

In unserem Lindt & Sprüngli Farming Program waren Ende 2021 mehr als 91 000 Kakaobauern (2020: 80 000) in sieben Herkunftsländern eingebunden. Wir arbeiten mit unseren Anstrengungen und laufend steigenden finanziellen Investitionen an der Erreichung unseres Ziels, die Lebensgrundlage für Kakaobauern, ihre Familien und Gemeinschaften in einem komplexen Umfeld zu verbessern. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsbemühungen räumen wir der Bekämpfung von Kinderarbeit höchste Priorität ein. Dies beinhaltet insbesondere Schulungen und Sensibilisierungsmassnahmen der Kakaobauern sowie deren Gemeinschaften.

Lindt & Sprüngli hat sich verpflichtet, den Treibhausgasausstoss ihrer Geschäftstätigkeit gemäss der Science Based Targets (SBT) Initiative zu reduzieren. In diesem Sinne wurde in Zusammenarbeit mit externen Experten für das Basisjahr 2020 gemäss gegebenen Standards unsere erste vollständige CO₂-Bilanz erstellt (Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen). Ausgehend von dieser Bilanz, werden im Frühjahr 2023 konkrete Massnahmenpläne und eine Roadmap für die Reduktion der Treibhausgasemissionen vorgelegt.

Ausführliche Informationen zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie sowie zu unseren Verpflichtungen, Fortschritten und Resultaten finden Sie im kürzlich publizierten Nachhaltigkeitsbericht 2021 unter: <https://www.lindt-spruengli.com/amfile/file/download/id/6775/file/Lindt-Spruengli-Sustainability-Report-2021.pdf>

Ausblick

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet Lindt & Sprüngli ein organisches Umsatzwachstum in der Bandbreite von 8–10% (bisher 6–8%) mit einer operativen Gewinnmarge von rund 15%. Diese Annahmen setzen voraus, dass die gegenwärtigen geopolitischen Spannungen nicht noch weiter zunehmen und sich die bestehenden Engpässe bei den Lieferketten im zweiten Halbjahr leicht verbessern. Für die kommenden Jahre bestätigt das Unternehmen die mittel- bis langfristigen Ziele eines organischen Umsatzwachstums von 6–8 % mit einer Verbesserung der operativen Gewinnmarge von 20–40 Basispunkten pro Jahr.

Links zum Halbjahresbericht 2022:

<https://www.lindt-spruengli.com/investors/financial-reporting/publications>
oder

<https://www.lindt-spruengli.com/amfile/file/download/id/6880/file/Half-Year-Report-2022-DE.pdf>

Nächste Veröffentlichung: Ganzjahresabschluss 2022 am Dienstag, 7. März 2023, 7:00 Uhr

Medienkontakt | +41 44 716 22 33 | media@lindt.com

Investorenkontakt | +41 44 716 25 37 | investors@lindt.com

Über Lindt & Sprüngli

Seit über 175 Jahren verzaubert Lindt & Sprüngli die Welt mit Schokolade. Das Schweizer Traditionsunternehmen mit Wurzeln in Zürich ist weltweit führend im Bereich der Premium-Schokolade. Qualitätsschokoladen von Lindt & Sprüngli werden heute an 11 eigenen Produktionsstandorten in Europa und den USA hergestellt. Diese werden von 32 Tochtergesellschaften und Niederlassungen, in rund 500 eigenen Geschäften sowie über ein Netzwerk von über 100 unabhängigen Distributoren rund um den Globus vertrieben. Mit über 14'000 Mitarbeitenden erzielte die Lindt & Sprüngli Gruppe 2021 einen Umsatz von CHF 4,59 Mrd.